

## **Information an die Mitarbeitenden und Stiftungsräte der Stiftung HAMFU und die Mitglieder der IG Uem**

Werte Kameraden

Gerne informiere ich Euch über zwei wesentliche Sachverhalte.

### **1. Leistungsvereinbarungen und Sammlungskonzept des VBS / ZS HAM**

Die ZS HAM ist weiterhin daran, die Situation der drei Stiftungen und der diese unterstützenden Vereine zu klären. Es geht dabei einerseits darum, den Forderungen resultierend aus dem Bericht aus dem Winter/Frühjahr 2018 der Eidg. Finanzkontrolle nachzukommen und andererseits die Strukturen und Ziele für die Stiftungen auf deren jeweiligen Sinn und Zweck abzustimmen.

Diese Arbeiten werden in neuen Leistungsvereinbarungen (LV) zwischen der ZS HAM und den einzelnen Stiftungen abgebildet. Die aktuelle LV für die HAMFU vom 12.12.2016 ist nach wie vor unverändert in Kraft (jeweils mit Kündigungsfrist von einem Jahr auf Ende des folgenden Kalenderjahres); für unsere „Schwester“ HAM, deren LV in der ersten Hälfte dieses Jahres gekündigt worden ist, wurde in den letzten Wochen eine „Übergangs-LV“ abgeschlossen, die die Weiterarbeit unserer Kollegen in Thun ermöglicht.

Grundlage für diese Leistungsvereinbarungen wird das Sammlungskonzept der ZS HAM sein, welches derzeit überarbeitet wird. Zu diesem Zweck hat die ZS HAM bzw. der A Stab / A Plan einen Ausschuss „Reformprozess“ gebildet. Diesem gehören KKdt Dominique Andrey (Vorsitzender des Beirat ZS HAM), Stefan Aschwanden (Beauftragter des VBS für die Zusammenarbeit mit den Stiftungen) und Jürg Reusser (Leiter ZS HAM) an. Dieses überarbeitete Sammlungskonzept wird den Stiftungen zur Stellungnahme unterbreitet.

### **2. Kuratorische Betreuung der HAMFU**

Anlässlich der diesjährigen MV der IG Uem vom 16. Mai 2018 hat der Stiftungsrat bekräftigt, den kuratorischen Aspekten und der entsprechenden Verantwortung durch die Suche und Engagements eines entsprechenden Fachmanns Rechnung zu tragen.

Ich freue mich, Euch heute mitteilen zu können, dass der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 28.11.2018 Bernard Schüle als neues Mitglied aufgenommen hat. Bernard Schüle arbeitet hauptberuflich als Kurator am Schweiz. Nationalmuseum, ist silbergrauer Offizier und hat sich bereits in den Anfängen der Schausammlung zur Erarbeitung einer der zahlreichen Versionen des entsprechenden Sammlungskonzepts eingebracht.

Bernard Schüle wird für die HAMFU als eine seiner ersten Tätigkeiten das neue Sammlungskonzept, sobald wir dieses erhalten haben, analysieren und unsere Stellungnahme z Hd ZS HAM vorbereiten. Er wird diese Arbeiten im Rahmen eines Projektauftrages der HAMFU durchführen.

Brütten, 30.11.2018 / U. Ritter